Ärzte Woche

Ärzte Woche
01-02-2021
Seite: **2**
Land: **Österreich**
Region: **Überregional**

Auflage: **20.140**
Reichweite: **60000**
Artikelfläche: **38928 mm²**
Skalierung: **68%**

Plötzlich ein Heilsbringer

© ALESSANDRO DELLA VALLE | KEYSTONE / picture alliance

E-Health. Die Pandemie hat keinen Stein auf dem anderen gelassen. Telemedizin, davor ein Orchideenthema, ist plötzlich gefragt, die Bereitschaft sie auch anzuwenden steigt mit jedem Lockdown. Was nun? Wird Innovation honoriert?

In Zeiten von COVID-19 sind digitale Technologien – wie in fast allen Lebensbereichen – auch im Gesundheitssystem vermehrt zum Einsatz gekommen. „So erkannten viele in der ersten Phase der Pandemie den Nutzen der Gesundheitsnummer 1450 als Instrument zur Pre-Triagierung", sagt Prof. Dr. Herwig Ostermann, Geschäftsführer der Gesundheit Österreich GmbH. „Mit dem elektronischen Rezept über ELGA und der elektronischen Krankschreibung konnte der physische Kontakt von Patienten in Arztpraxen und Gesundheitseinrichtungen reduziert werden. Auch Videokonsultation etablierten sich als Alternative, etwa im Bereich der psychosozialen Versorgung" *(s. S. 25)*. Viele Beobachter seien zunächst erstaunt gewesen, wie viel in so kurzer Zeit während der ersten Phase der Pandemie möglich war, an dem zuvor jahrelang gearbeitet und verhandelt wurde. „Was wir jetzt noch brauchen sind Regularien, wie wir Digitalisierung abseits des Krisenmodus als Innovation im System verankern", erläutert der Experte. Deutschland habe hier vor kurzem mit dem Digitale-Versorgungs-Gesetz ein Regulativ geschaffen, das für digitale Gesundheitsanwendungen ähnlich der Arzneimittel eine Nutzenbewertung und bei gegebenem Nutzen eine Übernahme in die Grundleistungskataloge vorsieht, an welche sich die Honorierung knüpft. Ostermann: „Die Anwendung solcher Systematiken auch in Österreich könnte sicherstellen, dass wir eine dauerhafte Eintrittspforte für Systeminnovation hätten und nicht für den nächsten Digitalisierungsschub auf eine Hochphase der Pandemie angewiesen wären."

Karin Martin

Quelle: Forum Spital: Digitalisierung im Krankenhaus, 23.-24. November 2020, Wien, www.imh.at/forumspital

META Communication International

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zu weiteren Nutzungsrechten an den Verlag oder Ihren Medienbeobachter